



Regierungsrat, Postfach, 6301 Zug

Eidgenössisches Departement
für Umwelt, Verkehr, Energie
und Kommunikation UVEK
Frau Bundesrätin
Simonetta Sommaruga
3003 Bern

Zug, 20. August 2019 ek

Vernehmlassung zur Änderung des Umweltschutzgesetzes zur Umsetzung der «Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten»

Stellungnahme des Kantons Zug

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 15. Mai 2019 haben Sie bzw. das UVEK die Kantone zur Vernehmlassung in der obgenannten Angelegenheit eingeladen. Wir danken Ihnen für diese Möglichkeit.

Wir lassen Ihnen die detaillierte Stellungnahme des Kantons Zug in der Beilage zukommen. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass wir die Grundzüge der Vorlage begrüssen. Die Situation in den Kantonen wird sich jedoch nicht überall gleich präsentieren. Der Kanton Zug verfügt beispielsweise bereits über eine Fachstelle Neobiota beim Amt für Umwelt. Es gibt aber auch naturräumliche Unterschiede bzw. Empfindlichkeiten für die Wirkung der Neobiota und Unterschiede aufgrund der bisherigen Bemühungen gegen invasive gebietsfremde Arten. Diese regionalen Unterschiede gilt es zu berücksichtigen.

Hinzu kommt Folgendes: Da das Wissen über die vorhandenen invasiven gebietsfremden Arten vor allem bei den Kantonen liegt, sind sie bei der Einteilung der Arten in die jeweilige Massnahmenkategorie zwingend einzubeziehen. Zudem sind den Kantonen die notwendigen Freiräume einzuräumen, damit sie in dringenden Fällen bzw. bei Gefahr im Verzug rasch auf neue Situationen reagieren können. Die weiteren notwendigen Kompetenzen für die Kantone werden bewusst nicht aufgelistet. Eine solche Liste wäre kaum vollständig; kantonsspezifische Vorgehensweisen müssen möglich sein.

Positiv bewerten wir zudem, dass die Unterteilung im Stufenkonzept dynamisch ist und periodisch überprüft werden soll. Des Weiteren begrüssen wir, dass das BAFU befähigt werden soll, bei akuter Gefahr Massnahmen für neue invasive gebietsfremde Arten anzuordnen.

Seite 2/2

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse
Regierungsrat des Kantons Zug

sign.

Stephan Schleiss
Landammann

sign.

Renée Spillmann Siegwart
stv. Landschreiberin

Beilage:

- Fragen zur Vernehmlassung zur Änderung des Umweltschutzgesetzes vom 20. August 2019

Kopie mit Beilage an:

- aoel@bafu.admin.ch
- Zuger Bundesparlamentarier
- Direktion des Innern (info.dis@zg.ch)
- Volkswirtschaftsdirektion (info.vds@zg.ch)
- Baudirektion (info.bds@zg.ch)
- Amt für Raum und Verkehr (info.arv@zg.ch)
- Amt für Umwelt (info.afu@zg.ch)